

WAHLPFLICHTFACH LATEIN

Folgende Kompetenzen soll die Schülerin bzw. der Schüler bei der Matura unter Beweis stellen:

Übergeordnete Kompetenzen:

Sie sind über den anderen Kompetenzen angeordnet, werden aber nicht mit einer eigenen Aufgabenstellung überprüft.

Die Kandidatin / Der Kandidat kann...

... Aussagen, die sie/er über den Text trifft, durch ein Textzitat belegen.

... Aussagen, die sie/er bei der Auseinandersetzung mit dem Text trifft, mit Argumenten stützen.

... relevante Fachterminologie korrekt und präzise verwenden.

Spezifische Kompetenzen

1) Reproduktion

Die Kandidatin / Der Kandidat kann ...

... Teile des Ausgangstextes angemessen vortragen.

... den Ausgangstext zusammenfassen und dessen Inhalt wiedergeben.

... die Struktur und den Aufbau des Ausgangstextes herausarbeiten.

... dem Ausgangstext inhaltliche und sprachlich-stilistische Detailinformationen (z.B. Stilfiguren) entnehmen.

... den Ausgangstext nach Gattung (z.B. Rede, Gedicht, Brief) und Epoche (z.B. klassisches Latein, mittelalterliches Latein) einordnen.

... den Ausgangstext den allgemeinen Inhalten von Modulen zuteilen (z.B. Philosophie, Rhetorik, Politik).

Mögliche Handlungsanweisungen (Operatoren) können lauten: lies vor, paraphrasiere, nenne, sammle, liste auf, analysiere, ordne ein, zeige, beschreibe, berichte usw.

2) Transfer

Die Kandidatin / Der Kandidat kann ...

... Vergleichsmedien (z.B. anderer, ev. zeitgen. Texte, Bilder) bestimmen und ihre wesentlichen Eigenschaften erfassen und beschreiben.

... Parallelen und Unterschiede zwischen dem Vergleichsmedium und dem Ausgangstext erkennen und beschreiben.

... das Weiterleben des sprachlichen Materials des Ausgangstextes in der heutigen Zeit sichtbar machen (hergeleitete Fremdwörter, romanische Sprachen).

... die Rezeptionsgeschichte des im Ausgangstext angesprochenen Motivs und/oder Stoffes verfolgen.

Mögliche Handlungsanweisungen (Operatoren) können lauten: charakterisiere, vergleiche, stelle Zusammenhänge her, weise nach, stelle gegenüber, erläutere, erkläre, ordne ein usw.

3) Reflexion und Problemlösung

Die Kandidatin / Der Kandidat kann ...

... Aspekte des Ausgangstextes oder auch der Vergleichsmedien vor ihrem/seinem eigenen Erfahrungshorizont kritisch reflektieren.

... das im Ausgangstext oder auch in den Vergleichsmedien aufgeworfene Thema vor dem Hintergrund der modernen Lebenswelt problematisieren.

... Argumente dafür anführen, dass eine Behauptung in dem oder über den Ausgangstext zu (Un-)Recht aufgestellt wird.

... Vorschläge zur Lösung von Problemen, die im Ausgangstext oder in den Vergleichsmedien angesprochenen werden, entwickeln.

Mögliche Handlungsanweisungen (Operatoren) können lauten: Nimm Stellung, überprüfe, begründe, widerlege, argumentiere, ergänze usw.

Die Fragen können aus folgenden Themenbereichen gestellt werden:

1) Die römische Komödie

Texte aus Plautus

2) Golf von Neapel

Prunk und Pracht – römische Villen

Plinius' Berichte über den Vesuvausbruch

3) Ovids Metamorphosen: Verwandlung als Strafe

Verwandlung durch eifersüchtige oder gekränkte Gottheiten

4) Sport und Bewegung

Diverse Sportarten: Laufen und Ringen

Bodybuilding

5) Mode und Kosmetik in der Antike

Bekleidungs Vorschriften und Unterschiede zwischen den Ständen

Kosmetik – mundus muliebris

Thermen und Badekultur

6) Das anthropomorphe Götterbild der Römer

Liebe und Betrug

Eifersucht auf Menschen oder andere Götter

Streit zwischen den Göttern

7) Medizin

Medizin für Mensch und Tier

Vergleich der medizinischen Möglichkeiten in der Antike, im Mittelalter und heute

8) Inschriften und Paläographie

Grabsteine

Weihinschriften

Inschriften nach der Antike